VV - Summarische Anmeldung							[Teilnehmer→VV→ZODIAK→CUSPRL→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	OB0020		Bezugsnummer/LRN	35	Ordnungskriterium eines Teilnehmers für den betreffenden Einzelfall	M	
	OB0021		Objekt-Aliasname	35	Alternative Bezugsnummer (Referenz)	O	
	OB0040		Bezugsnummer Vorblendung	35	**Nur bei Aktion "CREATE" und „REPLACE“:** Bezugsnummer Vorblendung	O	
	OB0045		Kopie von	35	**Nur bei Aktion "CREATE" und „REPLACE“**	O	
	OB0050	1…2	Objekt-Action	10	Instruktionselement oder Element-Liste für eine Reihe von Aktionen an der Schnittstelle oder danach. Die Aktionen werden ausgeführt, wenn keine Fehler identifiziert wurden.	M	Gültige Werteliste: 1. CREATE: Neuanlage 2. REPLACE: komplettes Ersetzen einer bestehenden Anmeldung (vor Vergabe einer Registriernummer/MRN) 3. CHANGE: Änderung von Anmeldedaten einer vorzeitigen SumA (nach Vergabe einer Registriernummer/MRN) 4. CONFIRM: bestätigen vorzeitiger SumA in einer in ZODIAK bestehenden SumA 5. SEND: automatische Übermittlung an ATLAS, wenn fehlerfrei
	OB0055		Sanktionslistenprüfung	3	Durchführen der Sanktionslistenprüfung	O	Gültige Werteliste: 1. <ON>: Eine Sanktionslistenprüfungwird durchgeführt 2. <OFF>: Es wird keine Sanktionslistenprüfung durchgeführt. Eine ggf. vorher durchgeführte Sanktionslistenprüfung wird übergangen. Wird das Attribut nicht oder leer angegeben, wird der Unterlassungswert OFF verwendet.
	OB0060		Bearbeiter	70	Name des Sachbearbeiters für die Statusanzeige	M	Bei Übertragungen an ZODIAK-Classic (via Classic-BOX) dürfen nur 20 Stellen verwendet werden. Die maximale Länge darf nur bei Übertragungen an ZODIAK-GE (via GE-BOX) verwendet werden.
	VV0100		Dienststelle	8	**Nur bei Aktion "CREATE" und „REPLACE“:** Dienststelle, an die die SumA übermittelt werden soll ["DE00" + vierstelliger Dienststellenschlüssel]	M	
	VV1000		EORI (Gestellender)	17	**Nur bei Aktion "CREATE" und „REPLACE“:** EORI-Nummer, unter der Name und Anschrift des Gestellenden gespeichert sind.	D	Sofern eine EORI-Nummer vorhanden ist, ist diese anzugeben. Angabe ist erforderlich, wenn das Feld NAME/FIRMENBEZEICHNUNG (GESTELLENDER) keinen relevanten Wert beinhaltet.
	VV1005		Niederlassungsnummer	[4]	Laufende Nummer der Niederlassung des	D	Wird das Attribut nicht oder leer angegeben, wird der

VV - Summarische Anmeldung							[Teilnehmer→VV→ZODIAK→CUSPRL→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
			(Gestellender)		Gestellenden		Unterlassungswert "0000" verwendet.
	VV1010		Name/Firmenbezeichnung (Gestellender)	120	**Nur bei Aktion "CREATE" und „REPLACE“:** Name/Firmenbezeichnung (Gestellender)	D	Die Angabe ist nur erforderlich, wenn keine EORI vorhanden ist. Zusätzlich zur EORI können Angaben gemacht werden, die jedoch nicht an ATLAS übermittelt werden!
	VV1020		Nationalität (Gestellender)	2	**Nur bei Aktion "CREATE" und „REPLACE“:** Nationalität (Gestellender)	D	Die Angabe ist nur erforderlich, wenn keine EORI vorhanden ist. Zusätzlich zur EORI können Angaben gemacht werden, die jedoch nicht an ATLAS übermittelt werden! Codeliste I0300
	VV1030		Straße und Hausnummer (Gestellender)	35	**Nur bei Aktion "CREATE" und „REPLACE“:** Straße und Hausnummer (Gestellender)	D	Die Angabe ist nur erforderlich, wenn keine EORI vorhanden ist. Zusätzlich zur EORI können Angaben gemacht werden, die jedoch nicht an ATLAS übermittelt werden!
	VV1040		Postleitzahl-S (Gestellender)	9	**Nur bei Aktion "CREATE" und „REPLACE“:** Postleitzahl-S (Gestellender)	D	Die Angabe ist nur erforderlich, wenn keine EORI vorhanden ist. Zusätzlich zur EORI können Angaben gemacht werden, die jedoch nicht an ATLAS übermittelt werden!
	VV1050		Ort-S (Gestellender)	35	**Nur bei Aktion "CREATE" und „REPLACE“:** Ort-S (Gestellender)	D	Die Angabe ist nur erforderlich, wenn keine EORI vorhanden ist. Zusätzlich zur EORI können Angaben gemacht werden, die jedoch nicht an ATLAS übermittelt werden!
	VV1060		Ortsteil (Gestellender)	35	**Nur bei Aktion "CREATE" und „REPLACE“:** Ortsteil (Gestellender)	D	Die Angabe ist nur erforderlich, wenn keine EORI vorhanden ist. Zusätzlich zur EORI können Angaben gemacht werden, die jedoch nicht an ATLAS übermittelt werden!
	VV1070		*[wird hier nur noch aus Gründen der Abwärtskompatibilität aufgeführt. Ohne Funktion]*				*(Nicht mehr verwendet: "Postfach (Gestellender)")*
	VV1080		*[wird hier nur noch aus Gründen der Abwärtskompatibilität aufgeführt. Ohne Funktion]*				*(Nicht mehr verwendet: "Postleitzahl-P (Gestellender)")*
	VV1090		*[wird hier nur noch aus Gründen der Abwärtskompatibilität aufgeführt. Ohne Funktion]*				*(Nicht mehr verwendet: "Ort-P (Gestellender)")*
	VV1110		Vertreter EORI	17	**Nur bei Aktion "CREATE" und „REPLACE“:** EORI-Nummer, unter der Name und Anschrift des Vertreters gespeichert sind	D	

VV - Summarische Anmeldung							[Teilnehmer→VV→ZODIAK→CUSPRL→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	VV1115		Niederlassungsnummer (Vertreter)	[4]	Laufende Nummer der Niederlassung des Vertreters	D	Wird das Attribut nicht oder leer angegeben, wird der Unterlassungswert "0000" verwendet.
	VV1500		Name des Bearbeiters	35	Name des Bearbeiters	M	Die Namensangabe bezieht sich auf denjenigen, der die Daten der Summarischen Anmeldung übermittelt hat. Lässt sich der Gestellungspflichtige bei der Übermittlung der Daten von einem Datenübermittler vertreten, dann bezieht sich die Namensangabe auf den vertretenden Datenübermittler.
	VV1510		Stellung in der Firma	35	Stellung des Bearbeiters in der Firma.	M	
	VV1520		Telefonnummer	35	Telefonnummer des Bearbeiters für Rückfragen des Zolls.	M	
	VV1530		E-Mail-Adresse	256	E-Mail-Adresse des Sachbearbeiters in der Firma	O	
	VV2000		Kennzeichen Vorzeitig	1	**Nur bei Aktion "CREATE" und „REPLACE“:** Angabe, ob eine vorzeitige SumA angelegt werden soll (J/N). Wird kein Wert angegeben, wird die Vorgabe aus der Vorblendung verwendet. Ist diese nicht angegeben oder der Wert dort leer, wird eine endgültige SumA angelegt.	M	
	VV2010		Gestellungsdatum	DATE	Angabe des Datums der (voraussichtlichen) körperlichen Gestellung der Waren.	M	Bei Aktion „CHANGE“ und „CONFIRM“ nur möglich, wenn vorzeitig und noch nicht teilweise bestätigt.
	VV2015		Gestellungsuhrzeit	TIME	Uhrzeit der (voraussichtlichen) körperlichen Gestellung der Waren.	D	
	VV2020		Kennzeichen NCTS Versand	1	Kennzeichen, dass bei Beendigung eines NCTS-Versands über die Schnittstelle kein neuer SumA-Vorgang erzeugt werden soll, wenn die übergebene MRN mit dem Wert im Feld VORPAPIERNUMMER übereinstimmt. (A1635)	O	Bei Aktion „CHANGE“ und „CONFIRM“ nur möglich, wenn vorzeitig und noch nicht teilweise bestätigt. Angabe ist nur zulässig, wenn der Gestellende (Zollnummer) eine Zulassung "Zugelassener Empfänger" hat.
	VV2030		Kennzeichen Seeverkehr	1	Kennzeichen, ob die Sendungen im Seeverkehr befördert wurden. (A1680)	M	Bei Aktion „CHANGE“ und „CONFIRM“ nur möglich, wenn vorzeitig und noch nicht teilweise bestätigt. Die Angabe des Wertes „J“ ist unzulässig, wenn die Dienststelle keine Seezollstelle ist.
	VV2040		Beförderungsmittel	2	Angabe der Art des aktiven Beförderungsmittels. (A1230)	M	Bei Aktion „CHANGE“ und „CONFIRM“ nur möglich, wenn vorzeitig und noch nicht teilweise bestätigt.

VV - Summarische Anmeldung							[Teilnehmer→VV→ZODIAK→CUSPRL→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	VV2050		Sonstiges Beförderungsmittel	17	Beschreibung des Beförderungsmittels, wenn das Feld BEFÖRDERUNGSMITTEL den Wert „07“ enthält.	D	Bei Aktion „CHANGE“ und „CONFIRM“ nur möglich, wenn vorzeitig und noch nicht teilweise bestätigt.
	VV2060		Kennzeichen Beförderungsmittel	30	Name bzw. Angabe des amtlichen Kennzeichens des (grenzüberschreitenden) aktiven Beförderungsmittels.	D	Bei Aktion „CHANGE“ und „CONFIRM“ nur möglich, wenn vorzeitig und noch nicht teilweise bestätigt. Angabe ist zulässig und erforderlich, wenn das Feld BEFÖRDERUNGSMITTEL den Wert „01“, „03“ oder „05“ enthält. Angabe ist zulässig, wenn das Feld BEFÖRDERUNGSMITTEL den Wert „07“ enthält.
	VV2070		Nummer der Beförderung	8	Nummer der Beförderung. Flugnummer oder Schiffsnummer	D	Bei Aktion „CHANGE“ und „CONFIRM“ nur möglich, wenn vorzeitig und noch nicht teilweise bestätigt. Flugnummer: - 2- oder 3-stelliger Carriercode (falls ein zweistelliger Code vorhanden ist, ist dieser zu verwenden) - bis zu 4-stellige Nummer - 1-stellige Zusatzkennung (optional) oder: - 3-stelliger ICAO-Code - bis zu 4-stellige Nummer - 1-stellige Zusatzkennung (optional) Schiffsnummer: Die Schiffsnummer ist in Form der IMO- oder ENI-Nummer anzugeben: IMO-Schiffsnummer: - 7-stellige Ziffernfolge ENI-Schiffsnummer: - 3-stelliger Code der zuständigen Behörde, die die europäische Schiffsnummer erteilt - 5-stellige Ziffernfolge Eine Angabe ist zulässig und erforderlich, wenn das Feld "Beförderungsmittel" einen der Werte '02' oder '04' enthält.

VV - Summarische Anmeldung							[Teilnehmer→VV→ZODIAK→CUSPRL→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
							Es gelten weitere Bedingungen für dieses Attribut, die hier nicht im Detail wiedergegeben werden können. Diese können bei DAKOSY erfragt werden.
	VV2080		Ankunftsdatum	DATE	Ankunftsdatum	D	Eine Angabe ist erforderlich, wenn das Feld "Nummer der Beförderung" einen Wert enthält. Bei Aktion „CHANGE“ und „CONFIRM“ nur möglich, wenn vorzeitig und noch nicht teilweise bestätigt. Es gelten weitere Bedingungen für dieses Attribut, die hier nicht im Detail wiedergegeben werden können. Diese können bei DAKOSY erfragt werden.
	VV2090		Abgangsstelle/Beladeort	35	Abgangsstelle/Beladeort	D	Bei Aktion „CHANGE“ und „CONFIRM“ nur möglich, wenn vorzeitig und noch nicht teilweise bestätigt. Wenn das Feld BEFÖRDERUNGSMITTEL den Wert „04“ enthält, ist das Feld mit einem standardisierten Wert zu füllen (IATA-Airport-Code des Airport of Departure). Ansonsten ist es leer zu lassen. Ein Eintrag ist erforderlich, wenn der Vorgang künftig Manifest-ID-/positionsnummerbezogen identifiziert werden soll.
	VV2100		Anzahl Container (gesamt)	[4]	Anzahl der Container, für die eine Summarische Anmeldung abgegeben wurde.	D	Bei Aktion „CHANGE“ und „CONFIRM“ nur möglich, wenn vorzeitig und noch nicht teilweise bestätigt. Angabe ist nur zulässig, wenn das Feld BEFÖRDERUNGSMITTEL den Wert „01“, „02“ oder „03“ enthält. Es sind dann nur Werte größer „0“ zulässig.
	VV2110		Vorpapierart	6	Art des vorliegenden Vorpapiers. (A2020)	M	Bei Aktion „CHANGE“ und „CONFIRM“ nur möglich, wenn vorzeitig und noch nicht teilweise bestätigt. Liegt als Vorpapier ein Nachweis des Unionscharakters (PoUS) und gleichzeitig eine ESumA vor, so ist das Vorpapier 'ENST2L' einzutragen. PoUS (MRN) sowie die Eingangs-SumA (MRN) sind auf Positionsebene anzumelden.
	VV2120		Vorpapiernummer	30	Vorpapiernummer	D	Bei Aktion „CHANGE“ und „CONFIRM“ nur möglich, wenn vorzeitig und noch nicht teilweise bestätigt. Eine Angabe ist zulässig, wenn das Feld "Vorpapierart" den Wert '444T1', '444TF', '444T2', '447T1', '447TF' oder '447T2' enthält. Eine Angabe ist nicht zulässig, wenn das Feld „Vorpapierart“ den Wert 'OHNE', 'ENST2L', 'FREIZ', '199' oder '200' enthält. Eine Angabe ist erforderlich, wenn das Feld "Vorpapierart" einen der

VV - Summarische Anmeldung							[Teilnehmer→VV→ZODIAK→CUSPRL→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
							anderen zulässigen Werte enthält. Wird VV2020 mit "X" angegeben: die laufende Nummer der Einzelsendung ist hinter der NCTS-MRN mit einem "-" getrennt vierstellig (mit führenden Nullen) anzugeben.
	VV3000		Verkehrszweig an der Grenze	2	Angabe des Verkehrszweigs an der Grenze (C0018)	D	Eine Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld "Vorpapierart" den Wert 'ESUMA' oder 'ENST2L' enthält.
	VV3010		Angemeldete erste Eingangszollstelle	8	Angabe der in der ESumA angemeldeten ersten Eingangszollstelle (Dienststellennummer in der COL)	D	Eine Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld "Vorpapierart" den Wert 'ESUMA' oder 'ENST2L' enthält.
	VV3020		Kennzeichen erste Eingangszollstelle	1	Kennzeichen, ob die Zollstelle, bei der die Summarische Anmeldung abgegeben wird, tatsächliche erste Eingangszollstelle oder eine nachfolgende Eingangszollstelle ist (A1532)	D	Eine Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld "Vorpapierart" den Wert 'ESUMA' oder 'ENST2L' enthält.
	VV3500		Zusätzliche Angaben	280	Zusätzliche Angaben, die sich auf die Daten der Summarischen Anmeldung beziehen	O	
	VV5000		Positionsnummer	[4]	Laufende Nummer der Position der Summarischen Anmeldung.	M	Es können bis zu 9999 Positionen übermittelt werden. Es folgen nun die Felder der Position. Die Werte der folgenden Felder sind/ werden der in diesem Feld angegebenen Positionsnummer zugeordnet. Die Übermittlung der nächsten Position beginnt dann wieder mit diesem Feld unter Angabe der nächsten Positionsnummer, gefolgt von den Feldern und Werten der nächsten Position.
	VV5010		Versendungs-/Ausfuhrland	2	Ländernummer des Versendungs-/Ausfuhrlandes nach dem ISO-Alpha-2-Code. (I0300)	D	
	VV5020		Bestimmungsort	35	Vom Absender festgelegter Bestimmungsort der Ware, z. B. "Destination" gemäß Air Waybill.	O	
	VV5030		Zollrechtlicher Status der Ware	1	Zollrechtlicher Status der Ware. (A2110)	D	
	VV5040		Art SpO	3	Art des spezifischen Ordnungsbegriffs des Teilnehmers. (A1180)	D	
	VV5050		Spezifischer Ordnungsbegriff	44	Positionsbezogener spezifischer Ordnungsbegriff des Teilnehmers.	D	
	VV5060		Art der Packstücke	3	Art der Packstücke je Position.	D	

VV - Summarische Anmeldung							[Teilnehmer→VV→ZODIAK→CUSPRL→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
					(A1160)		
	VV5070		Stückzahl	[5]	Anzahl der gestellten Packstücke je Position.	D	
	VV5080		Gewicht (Rohmasse)	[14,3]	Rohmasse (in kg) der zu der Position gehörenden Ware.	D	
	VV5090		Warenbeschreibung	140	Beschreibung der Ware.	D	
	VV5100		Warenkreis	1	Bei Waren, die Verboten und Beschränkungen im Hinblick auf ihr Verbringen in die Gemeinschaft oder in den Geltungsbereich der jeweiligen Vorschrift unterliegen, sind hier nähere Informationen zur Ware zu erfassen. (A2050)	O	Eine Angabe ist unzulässig, wenn das Feld "Bestätigung der Gestellung" den Wert '2' enthält.
	VV5110		Verwahrer EORI	17	EORI-Nummer, unter der Name und Anschrift des Verwahrers gespeichert sind	D	
	VV5115		Niederlassungsnummer (Verwahrer)	[4]	Laufende Nummer der Niederlassung des Vertreters	D	Wird das Attribut nicht oder leer angegeben, wird der Unterlassungswert "0000" verwendet.
	VV5120		Verwahrungsortschlüssel	2	Schlüssel, der den genauen Verwahrungsort der Ware kennzeichnet.	O	
	VV5125		Bewilligungsnummer Verwahrer	35	Nummer der Bewilligung für den Betrieb eines Verwahrungslagers	D	Die EORI-Nummer des Bewilligungsinhabers der angegebenen förmlichen Bewilligung muss mit dem Wert im Feld "Verwahrer EORI“ identisch sein. Ist für den Betrieb des angemeldeten Verwahrungslagers eine neu erteilte förmliche Bewilligung erforderlich (Artikel 148 Absatz 1 UZK), ist hier die entsprechende Nummer der Bewilligung anzugeben. Ist keine förmliche Bewilligung für die betroffene Verwahrung/Lagerung erforderlich oder liegt eine Bewilligung im Rahmen der Bestandsschutzregelung vor, ist der Wert 'OHNE' anzugeben.
	VV5130		Verfügungsberechtigter EORI	17	EORI-Nummer, unter der Name und Anschrift des Verfügungsberechtigten gespeichert sind	O	
	VV5135		Niederlassungsnummer (Verfügungsberechtigter)	[4]	Laufende Nummer der Niederlassung des Verfügungsberechtigten	D	Wird das Attribut nicht oder leer angegeben, wird der Unterlassungswert "0000" verwendet.
	VV5140		Unterdrückung der Verwahrungsmitteilung	1	Soll die Ausgabe einer Verwahrungsmitteilung unterdrückt werden (z. B. im Fall einer direkten Weiterbeförderung der Waren, wenn der Verwahrer keine Verwahrungsmitteilung	O	

VV - Summarische Anmeldung							[Teilnehmer→VV→ZODIAK→CUSPRL→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
					benötigt), ist der Wert „J“ zu übermitteln. (A1950)		
	VV6000		MRN der Eingangs-SumA	18	MRN der ESumA	D	Eine Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld "Vorpapierart" den Wert 'ESUMA' oder 'ENST2L' enthält und im Feld "Vorpapiernummer" keine MRN enthalten ist.
	VV6010		Position der MRN	[3]	Position der MRN der Eingangs-SumA	D	Eine Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld "Vorpapierart" den Wert 'ESUMA' oder 'ENST2L' enthält. Zulässige Werte: '1' bis '999'
	VV6020		Kennzeichen Freizone	1	Kennzeichen, ob die Ware in eine Freizone verbracht wurde (A1542)	M	Die Angabe 'J' ist nur zulässig, wenn bei dem im Feld "Verwahrungsortschlüssel" angemeldeten Schlüssel in den SumA-spezifischen Stammdaten das Kennzeichen "Freizone" hinterlegt ist. Der Wert wird ggf. automatisch durch die BOX auf "N = Nein" gesetzt.
	VV6100		PoUS (MRN)	18	MRN (Proof of Union Status) des Nachweises des Unionscharakters	D	Eine Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld "Vorpapierart" den Wert 'POUS' oder 'ENST2L' enthält und im Feld "Vorpapiernummer" keine MRN enthalten ist.
	VV6110		PoUS (Positionsnummer)	[5]	Position innerhalb des referenzierten Nachweises des Unionscharakters	D	Eine Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld "Vorpapierart" den Wert 'POUS' oder 'ENST2L' enthält. Zulässige Werte: 1 bis 500
	VV6120		Transportdokument (Einzelsendung) (Art)	4	Art des für die Sendung maßgeblichen Transportdokuments	D	Codeliste C0754
	VV6130		Transportdokument (Einzelsendung) (Nummer)	70	Nummer des für die Sendung maßgeblichen Transportdokuments	D	
	VV6200		Transportdokument (Sammelsendung) (Art)	4	Art des für die Sammelsendung maßgeblichen Transportdokuments	D	Codeliste C0754
	VV6210		Transportdokument (Sammelsendung) (Nummer)	70	Nummer des für die Sammelsendung maßgeblichen Transportdokuments	D	
	VV6500		Beförderer EORI	17	EORI-Nummer, unter der Name und Anschrift des Beförderers gespeichert sind.	D	Eine Angabe ist nur zulässig, wenn das Feld "Vorpapierart" den Wert 'N355' enthält. Eine Angabe ist zulässig und erforderlich, wenn das Feld "Vorpapierart" den Wert 'N355' und das Feld "Transportdokument (Einzelsendung) (Art)" den Wert 'N703' oder 'N740' enthält. Die Angabe muss mit der Angabe in der referenzierten Summarischen Eingangsanmeldung identisch sein.

VV - Summarische Anmeldung							[Teilnehmer→VV→ZODIAK→CUSPRL→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	VV7000		Containernummer (Transportausrüstung)	17	Nummer des Containers	D	Eine Angabe ist zulässig, wenn das Feld "Vorpapierart" den Wert 'N355' und das Feld "Eingangs-SumA (MRN)" einen Wert enthält.
	VV7200		Postbehälter Identifikationsnummer	35	Identifikationsnummer des Postbehälters	D	Die komplexen Bedingungen sind der ATLAS-Dokumentation (IHB ATLAS 10.1) zu entnehmen.

***(1) Feldtyp und Länge (Sendenachrichten - BOX-Partner sendet an die BOX):**

n	Eine Zahl zeigt ein alphanumerisches Feld und seine maximale Länge an.
[n]	Eine Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld ohne Nachkommastellen und seine maximale Stellenanzahl an. Es dürfen beliebig viele führende Leerstellen und führende Nullen angegeben werden. Ein Vorzeichen darf nicht angegeben werden. Tausendertrennzeichen dürfen nicht angegeben werden. Es darf entweder ein Komma oder ein Punkt als Dezimaltrennzeichen angegeben werden, dem beliebig viele Nullen und Leerstellen folgen dürfen. Für zum Beispiel „[5]“ sind die Angaben „1“, „12345“, „001“, „ 1“ und „ 1,00 „ alle gültig. Ungültig wären zum Beispiel die Angaben „123456“ (zu viele Stellen), „+1“ (Vorzeichen angegeben), „1.000,00“ (Tausendertrennzeichen angegeben) und „1 2,5 0“ (Leerstellen innerhalb der Zahl).
[n,m]	Zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigen ein numerisches Feld mit Nachkommastellen an. Die Bedeutung der Angaben „n“ und „m“ orientiert sich an den Veröffentlichungen von ATLAS und ist wie folgt zu interpretieren. „n“ ist die Summe der zulässigen Vor- und Nachkommastellen. „m“ ist die Anzahl der zulässigen Nachkommastellen. Somit ergibt sich als maximale Vorkomma-Stellenanzahl „n – m“. Also zum Beispiel bei [12,3] sind maximal 9 (= 12-3) Vorkommastellen gültig. Die Anzahl der gültigen Nachkommstellen kann direkt mit „3“ abgelesen werden. Es gelten im weiteren die gleichen Regeln wie bei „[n]“ beschrieben mit der Ergänzung, dass anstelle von Nullen auch andere Nachkommaanteile gültig sind. Für zum Beispiel [12,3] sind alle Angaben wie bei „[n]“ oben beschrieben gültig und zusätzlich zum Beispiel die Angaben „1,123“ und „001,123000“. Ungültig wären zum Beispiel die Angaben „1234567890,123“ (zu viele Vorkommastellen) und „1,1234“ (zu viele Nachkommastellen). Es darf entweder ein Komma oder ein Punkt als Dezimaltrennzeichen angegeben werden.
[±n]	Das Zeichen ± gefolgt von einer Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen ohne Nachkommastellen und seine maximale Stellenanzahl an. Das Vorzeichen ist verpflichten anzugeben und dem Wert voranzustellen. Es wird nicht als Zeichen gezählt. Als Vorzeichen dürfen die Zeichen „+“ und „-“ (Hex „2D“ in ASCII und UTF-8) angegeben werden. Es gelten im weiteren die gleichen Regeln wie bei „[n]“ (abgesehen vom Vorzeichen). Für zum Beispiel [±5] sind die Angaben „+1“, „-12345“, „+001“, „ -1“ und „ +1,00 „ alle gültig. Ungültig wären zum Beispiel die Angaben „12345“ (kein Vorzeichen angegeben) sowie die unter „[n]“ beschriebenen ungültigen Angaben unabhängig vom Vorzeichen.
[±n,m]	Das Zeichen ± gefolgt von zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen und mit Nachkommastellen an. Die Regeln zu den maximalen Anzahlen von Vor- und Nachkommastellen gelten analog zu „[n,m]. Das Vorzeichen ist verpflichten anzugeben und dem Wert voranzustellen. Es wird nicht als Zeichen gezählt. Als Vorzeichen dürfen die Zeichen „+“ und „-“ (Hex „2D“ in ASCII und UTF-8) angegeben werden. Es gelten im weiteren die gleichen Regeln wie bei „[n,m]“ (abgesehen vom Vorzeichen).. Für zum Beispiel [±12,3] sind die Angaben „+1,123“ und „-001,123000“. gültig Ungültig wären zum Beispiel die Angaben „123456789,123“ (kein Vorzeichen angegeben) sowie die unter „[n,m]“ beschriebenen ungültigen Angaben unabhängig vom Vorzechen.
DATE	Die Angabe „DATE“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist YYYYMMDD, es dürfen keine Trennzeichen angegeben werden. Für den 20.09.2022 wäre zum Beispiel „20220920“ anzugeben.
TIME	Die Angabe „TIME“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist hhmmss, es dürfen keine Trennzeichen angegeben werden und die Angabe muss im „24-Stunden-Format“ (also ohne „am“ und „pm“) erfolgen. Für 15:30:20 Uhr wäre zum Beispiel „153020“ anzugeben.
DATETIME	Die Angabe „DATETIME“ zeigt einen Zeitpunkt an. Das Format ist YYYYMMDDhhmmss±tt:tt wobei „YYYYMMDD“ der Datumsanteil ist (wie bei DATE beschrieben) und hhmmss der Uhrzeitanteil (wie bei TIME beschrieben). Die Angabe einer Zeitzone (±tt:tt) ist optional. Wird keine Zeitzone angegeben, so gilt „Ortszeit Deutschland“ (Bei Wechsel von Sommer- auf Winterzeit wird Winterzeit angenommen). Die Angabe einer Zeitzone kann entweder durch ein „Z“ für UTC oder durch Angabe der Differenz zu UTC in Form von -12:00 bis +12:00 angegeben werden. Für den 20.09.2022 15:30:20 in Zeitzone +02:00 (Deutsche Sommerzeit) wäre die Angabe zum Beispiel „20220920153020+02:00“.

***(2) Verwendung lt. ATLAS (Sendenachrichten - BOX-Partner sendet an die BOX):**

M	„mandatory“ – Pflichtfeld. Die Plausibilitätsprüfung von ZODIAK wird einen Plausibilitätsfehler melden, wenn ein Pflichtfeld nicht angegeben ist. Das Feld muss allerdings nicht zwingend in der BOX-Sendenachricht angegeben werden. Es kann auch durch eine Kopiervorlage gefüllt werden, um zum Beispiel das automatische Senden an das Zollsystem (z.B. ATLAS) zu ermöglichen. Weiterhin kann es auch nach Übertragung an die BOX im ZODIAK-Dialog manuell nachgetragen und die Zollanmeldung dann aus ZODIAK heraus an das Zollsystem gesendet werden.
D	„dependent“ – bedingtes Pflichtfeld. Die Plausibilitätsprüfung von ZODIAK wird einen Plausibilitätsfehler melden, wenn die entsprechende Bedingung zutrifft, die das bedingte Pflichtfeld zu einem Pflichtfeld macht. Die weiteren Hinweise wie bei „mandatory“ gelten hier entsprechend.
O	„optional“ – optionales Feld. Die Plausibilitätsprüfung von ZODIAK wird keinen Plausibilitätsfehler melden, wenn das Feld nicht gefüllt ist.